



Elke Bündenbender besichtigt den Friedentunnel 25. November 2019

Der Friedentunnel an der Schnittstelle von Bahnhofsvorstadt, Barkhof und Ostertor wird auch überregional als herausragendes Projekt wahrgenommen.

Der Gattin des Bundespräsidenten, Elke Bündenbender, war es ein besonderes Anliegen, während ihres Besuchsprogramms in Bremen auch am Friedentunnel Station zu machen.

Sie wünschte sich von der Initiatorin Regina Heygster eine Führung durch Bremens Baudenkmal für Frieden, Kunst und Kultur.

Frau Bündenbender nahm sich nicht nur Zeit für eine ausführliche Besichtigung des Tunnels, sondern auch für einen anschließenden Austausch mit Regina Heygster, Vertretern der beteiligten Religionsgemeinschaften und Förderern des Projekts im Bahá'í-Zentrum Bremen.



SAT 1 filmt die Begegnung von Elke Bündenbender mit Künstlerin Regina Heygster, Vereinsmitgliedern und Förderern.



Regina Heygster erklärt Frau Bündenbender die Entstehung ihrer Mosaik-Kunstwerke am Friedentunnel



Die First Lady interessiert sich sehr für die Philosophie des Bauwerks und des Friedentunnelprojekts.



Es ist Frau Bündenbender wichtig, mit möglichst vielen der Gäste zu sprechen.



Die Religionsvertreter erläutern der Gattin des Bundespräsidenten die Bedeutung einiger Texttafeln.



Liedermacher Marno Howald trägt seinen neusten Song vor. Die First Lady ist begeistert.



Im Bahá'í-Zentrum tauschte sich Frau Bündenbender mit Regina Heygster, Religionsvertretern und Förderern des Projekts aus.



Die First Lady lobte ausdrücklich die Initiatorin des Friedentunnels, Regina Heygster, sowie das gesamte Friedentunnel-Projekt.



Gruppenbild mit Elke Bündenbender, Regina Heygster sowie einigen Religionsvertretern und Förderern.

Friedentunnel

Bremen setzt ein Zeichen e.V.

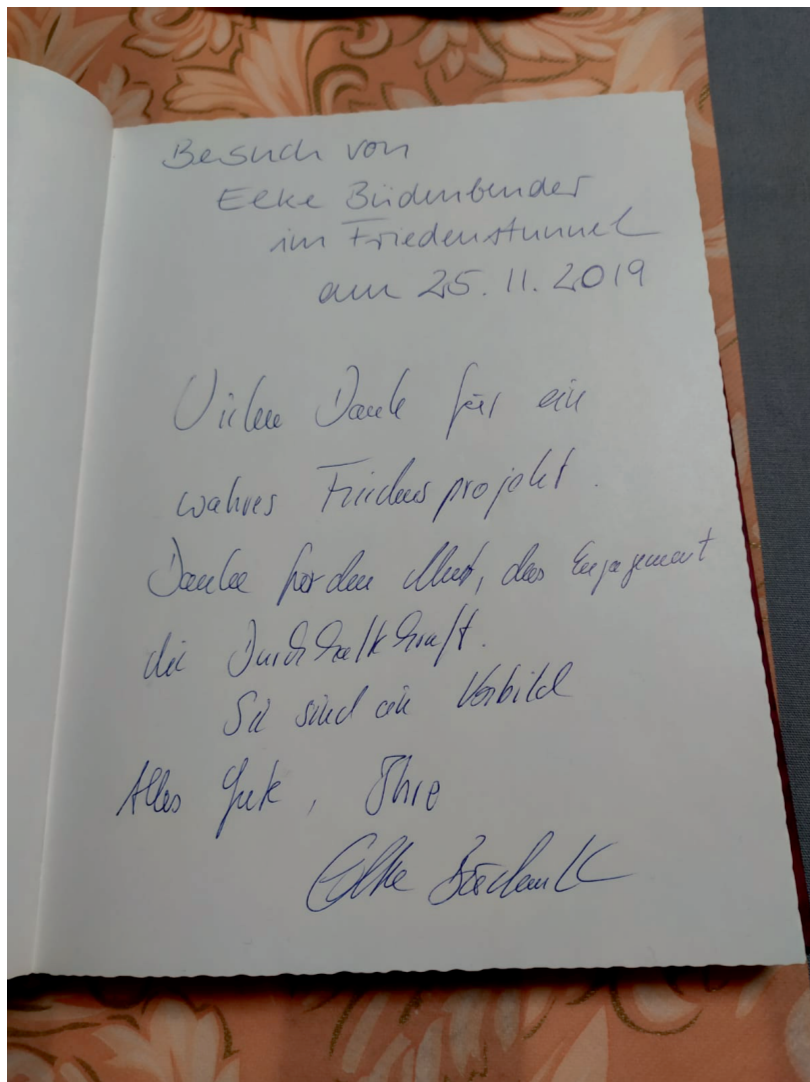
Fotos: Walter Tietze und Gunnar Zropf



Elke Bündenbender besichtigt den Friedenstunnel 25. November 2019

Anschließend trug sich die First Lady noch ins Gästebuch ein.
Sie lobte sowohl die Initiatorin Regina Heygster als auch das gesamte Projekt.

„Der Friedenstunnel ist ein Symbol für respektvolles Zusammenleben
und nimmt Menschen aller Religionen und Generationen mit“



Friedenstunnel

Bremen setzt ein Zeichen e.V.

Vahrer Straße 87 * Tel. 0421/ 175 19 275 * Fax 0421/ 175 19 274
info@friedenstunnel.de * www.friedenstunnel.de



**Elke Bündenbender besichtigt den Friedentunnel
25. November 2019**

STADTTEIL-KURIER

ZEITUNG FÜR SCHWACHHAUSEN · HORN-LEHE · OBERNEULAND · BORGFELD

MITTE · ÖSTLICHE VORSTADT · HASTEDT

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2019 | NR. 277 | NORDOST / MITTE



Lob von der First Lady

Den Besuch in Bremen als Festrednerin beim Wilhelm-Kaisen-Bürgermahl nutzte Elke Bündenbender (links) am Montag auch, um vorab auf Einladung von Künstlerin Regina Heygsterden

Friedentunnel zu besuchen. Die Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zeigte sich angetan vom Bauwerk und der dahinter stehenden Philosophie von Vielfalt, Toleranz und Verständigung. Im an-

schließenden Austausch mit der Künstlerin, Religionsvertretern, Vereinsmitgliedern und Förderern des Projekts lobte Bündenbender das Projekt Friedentunnel als vorbildhaft. „Der Friedentunnel ist ein wahres

Friedensprojekt“, sagte sie. „Er ist ein Symbol für respektvolles Zusammenleben und für Zusammenhalt und nimmt Menschen aller Religionen und Generationen mit.“

TEXT: BRM/FOTO: PETRA STUBBE

Gedenkstunde an den Stolpersteinen

Horn. Zum siebten Mal fand jetzt eine Gedenkstunde auf Einladung der SPD-Ortsvereine Horn-Achterdiek und Horn-Lehesterdiech statt. Der Staatsrat für Justiz, Björn Tschöpe (SPD), begrüßte die rund 45 Anwesenden, die sich im Luisental an den Stolpersteinen eingefunden hatten, um der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Tschöpe:

ANZEIGE

HORNER APOTHEKE
Ihrer Gesundheit zuliebe

Horn Apotheke
Horn, Heerstraße 35 · 23869 Bremen
Tel.: 0421 203 66 10 · Fax: 0421 203 66 40
E-Mail: mail@hornapothek.de

Für Sie unsere neue
Homepage
www.hornapothek.de

- mit einfacher Vorbestellfunktion
- Serviceleistungen
- aktuellen Angeboten

„Jetzt sitzen offene und heimliche Faschisten in deutschen Parlamenten. Umso wichtiger ist es, daran zu erinnern, was deutsche Erfahrung ist: Demokrat wird man nicht dadurch, dass man gewählt wird. Demokrat wird man dadurch, dass man die Menschenrechte achtet.“ Neben interessierten Bürgern nahmen auch Politiker an der Gedenkstunde teil. XT

Weser Kurier (Stadtteilkurier) 28. November 2019

Friedentunnel

Bremen setzt ein Zeichen e.V.

Vahrer Straße 87 * Tel. 0421/ 175 19 275 * Fax 0421/ 175 19 274
info@friedentunnel.de * www.friedentunnel.de



Elke Bündenbender besichtigt den Friedenstunnel 25. November 2019

Speisung der Anpacker

Warum Ehrengast Elke Bündenbender vom Friedenstunnel begeistert ist

HERMANN J. OLBERMANN

Die Frau übt kein offizielles Amt aus, bezieht kein Gehalt und ist doch rastlos unterwegs: Elke Bündenbender, beurlaubte Richterin, Frau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und First Lady Deutschlands. So kämpft sie für den Zusammenhalt der Gesellschaft, wirbt für die Demokratie und ehrt die eher stillen Helfer. Sie will sich den „Menschen zuwenden, die sich nicht damit aufhalten, in den digitalen Medien laut zu sein, sondern die einfach anpacken“.

Rund 240 solcher Anpacker hat sie jetzt in Bremen getroffen, in der Oberen Halle des Rathauses beim Wilhelm-Kaisen-Bürgermahl. Mit ihm dankte die Wilhelm-Kaisen-Bürgerhilfe den Menschen, die sie in diesem Jahr besonders unterstützt haben.

Noch während des Essens, es gab Kükenragout und Rote Grütze, spendeten die Gäste 47.169 Euro. Geld, das drei Projekten zugute kommt: dem Verein Impuls, dem Kinderhaus Baumhöhle und den Bremer Stadtmigranten.

Die Stadtmigranten fördern junge Migranten, die Grundschulern mit schulischen oder sozialen Defiziten beistehen. Das Kinderhaus will sein Außengelände so umgestalten, dass es auch gehbehinderte Kinder benutzen können. Und der Verein Im-



Vor dem Mahl (v. l.): Sozialsenatorin Anja Stahmann, Bürgermeister Andreas Bovenschulte, Arnold Knigge, Ehrengast Elke Bündenbender und Monika Mehrtens. Foto: Schlie

puls betreut junge Frauen mit türkischen Wurzeln, die älteren Migrantinnen helfen.

Symbol des Zusammenhalts der bremischen Gesellschaft ist für Elke Bündenbender der Friedenstunnel mit Botschaften unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften. Elke Bündenbender hatte ihn vor dem Bürgermahl besucht. „Ich bin begeistert, wie viele Religionen hier in der Stadt miteinander leben“, sagte sie.

Den Gästen des Bürgermahls rief sie zu: „Seien wir, die Älteren, Vorbilder, indem

wir respektvollen Umgang pflegen, aber auch laut widersprechen, wenn Hass eine Gesellschaft zu sprengen droht.“ Und dann zitierte die gebürtige Sauerländerin Wilhelm Kaisen, von 1945 bis 1965 Bremer Bürgermeister und Gründer des Vorläufers der Bürgerhilfe: „Kiek nich in't Muusloch, kiek inne Sün.“

Im Gedenken an Kaisen, der gerne platt sprach, hatte Bürgerschaftspräsident Frank Imhoff schon zu Beginn des Mahls die Gäste auf Plattdeutsch begrüßt, wechselte

aber ins Hochdeutsche, damit alle seinen Appell verstanden: „Hier geht es ums Miteinander, ums Miteinander nicht nur zur Weihnachtszeit.“

Bürgermeister Andreas Bovenschulte erinnerte an Christian Weber, den im Februar verstorbenen Bürgerschaftspräsidenten und langjährigen Vorsitzenden der Bürgerhilfe. Gespendet wurde das diesjährige Bürgermahl von Wiltraud Steenken, der Eigentümerin des Weserparks. Klar, dass Centermanagerin Monika Mehrtens durch den Abend führte.

Weser Report, 27. November 2019

Friedenstunnel

Bremen setzt ein Zeichen e.V.

Vahrer Straße 87 * Tel. 0421/ 175 19 275 * Fax 0421/ 175 19 274
info@friedenstunnel.de * www.friedenstunnel.de

Spendenkonto:

Friedenstunnel e.V. * Sparkasse Bremen * IBAN DE1929 0501 0100 1223 8671 * Stichwort: Friedenstunnel